

KIT - NEWS



*„So geht es uns jetzt.
Wir dürfen blühen und
leuchten halt hinter
unseren Mauern.
Jedoch können wir beim
Fenster, Balkon usw.
rausschauen und im
Abstand sichtbar
werden!“*

M.E.Auer

Große Anerkennung für eure wertvolle Arbeit!

Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

Informationen...1

Presse...2

KIT-Hotline...3

Selbstfürsorge...4

Geburtstage...5



Informationen

Informationen

Informationen

KIT **Das Land Steiermark**
Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

INFORMATION ZUR CORONA-VIRUS-SITUATION 13. März 2020

Liebe KIT-Mitarbeiterinnen und KIT-Mitarbeiter!

Das Setzen der Maßnahmen durch die Bundesregierung ist weiterhin zum Ziel, eine Reduktion der Zahl an Neuinfektionen durch Minimierung physischer / persönlicher Kontakte zu erreichen. Insbesondere gelten Personen welche bereits Allgemeinsymptome wie Fieber, (trockenen) Husten, Kopf- u. Gliederschmerzen, Abgeschlagenheit sowie Atemnot und Kurzatmigkeit aufweisen als hochansteckend.

Unsere KIT-internen Veranstaltungen im März werden daher abgesagt bzw. verschoben. Dies betrifft den

- Teamabend in Voitsberg am 17. März 2020 und das
- Grundlagenmodul provisorische Einsatzleiterin/provisorischer Einsatzleiter von 27. – 28. März 2020

Als Ersatztermin für das Grundlagenmodul provisorische Einsatzleiterin/provisorischer Einsatzleiter sind der 5. und 6. Juni geplant.

Wir ersuchen euch um eure achtsame Selbsteinschätzung, ob ihr gesund seid oder sich Beschwerden bemerkbar machen. Sollte dies der Fall sein, oder falls ihr gerade aus einem besonders betroffenen Urlaubsland zurückgekehrt seid, bitten wir euch von der Einsatzfähigkeit Abstand zu nehmen.

Um den Einsatzbetrieb weiterhin aufrecht erhalten zu können, bitten wir all jene, die sich gesund fühlen, die letzten Wochen in Österreich verbracht haben und keiner Risikogruppe angehören, sich in die Dienstliste einzutragen!

Bitte beachtet im Einsatzgeschehen und auch in eurem privaten Umfeld die allgemein bekannten und notwendigen Hygieneregeln!

Weitere Informationen folgen, sollte sich etwas verändern!

Liebe Grüße schickt euch das Leitungsteam!

Für wen sind wir da?

Für all jene Menschen, die

- sich krankheitsbedingt in Quarantäne befinden müssen oder
- einer Risikogruppe angehören (z.B. ältere Menschen mit Vorerkrankungen)

und gerne mit jemandem Außenstehenden über ihre persönliche Situation sprechen möchten, da z.B. das psychosoziale Netzwerk zur Zeit nicht ausreichend zur Verfügung steht,
... und erfahrungsgemäß werden uns auch andere besorgte Personen

kontaktieren!

Grundhaltung: derzeitige Maßnahmen sind zur Reduzierung und Verbreitung des Virus notwendig.
Grundlegende Informationen

- Wir sorgen für einen ungestörten Ort beim Telefonieren
- Wir telefonieren mit unterdrückter Nummer!
- Wir haben Zeit und wirken beruhigend durch Information und ev. auch durch Handlungsanleitungen, wie nun der Alltag gestaltet werden kann.
- Wir halten uns an gesicherte Informationen – siehe AGES Homepage www.ages.at und www.sozialministerium.at (siehe auch häufig gestellte Fragen) oder www.orf.at – Link Corona Virus und nehmen unsere persönlichen Meinungen zurück
- Wenn wir an andere Institutionen Hilfesysteme usw. vernetzen, lassen wir die AnruferInnen selbst weiter anrufen..., damit wir für die/den nächsten AnruferIn wieder frei sind.
- Folgetelefonate können im Ausnahmefall angeboten werden, müssen aber per Mail an Cornelia gemeldet werden.
- Themen, die auftauchen, melden wir per Mail an Cornelia rück, damit wir die Information in unser Infoblatt aufnehmen können und diese Info wiederum allen zur Verfügung stellen können.



Hilfreiche Infos zur KIT Hotline „Herausfordernde Zeiten. Reden hilft“

Hilfreiche Infos zur KIT Hotline „Herausfordernde Zeiten. Reden hilft“

Hotline Rufnummer: 0800 500 154 (9.00 – 21.00 Uhr)
Diese Rufnummer wird auf das KIT-Telefon 0664 8500 222 weitergeleitet.
Sollte dieses außerhalb der Dienstzeit angerufen werden oder sollten wir gerade im Band zu hören, auf dem auch angeboten wird, ein SMS an die Nummer 0664 8500 222 zu senden.

Das ist die Nummer der ehemaligen Hotline, die ebenfalls noch aktiv ist und das ist das ist auch jenes Telefon, von dem aus die Mitarbeiter*innen auf der Hotline die Hilfe leisten werden.

Pins und lösen der Tastensperre:
0664 8500 222: beim Einschalten 8672 eintippen; Handy aktivieren mit 8500
0664 8500 224: beim Einschalten 1852 eintippen; Handy aktivieren mit 8500

Hotline Zentrale
Mo und Di: Katrin Goriup, Veronika Pinter-Theiss
Mi und Do: Irene Taucher, Helene Cibinello
Fr, Sa, So: Brigitte Hinteregger, Susanne Szalay
Cornelia ist für Rückfragen jederzeit unter der Nummer 0664 8500 211 erreichbar

Sollte unter der Hotline Nummer eine Anforderung für einen Akuteinsatz eingeht, die Hintergründe zu verstehen, die in Zeiten von Corona die LWZ einsatzfähig macht.

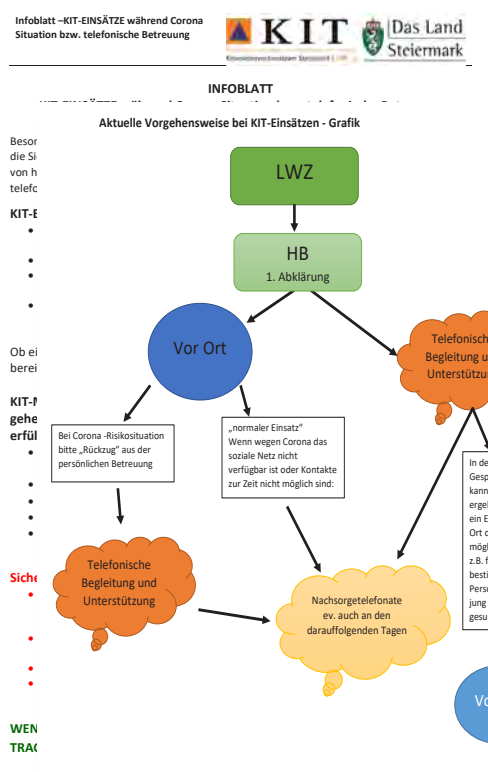
Ablauf der Telefonate

Schritt 1: Anruf von einer Person mit einem Anliegen
Ein Anruf kann über die alte oder die neue Hotline kommen, d.h. es kann das 222-Telefon läuten!

- Die **Psychosoziale Fachkraft** = PSF (Brigitte, Katrin, Irene) nimmt das Telefonat entgegen, beantwortet Fragen, gibt Hilfestellungen, etc.
- Die Anrufer*in schildert ihr Anliegen.

ACHTUNG!!!
Es ist nicht die Aufgabe der PSF, Fragen von Anrufer*innen zu beantworten. Selbst wenn die Antwort naheliegender ist!
Wir wollen alle Anrufe weitergeben, damit jeder Anruf in Ruhe und mit viel Zeit von der Hotline Dienstliste geführt werden kann.
Das hält auch die Hotline Leitung frei!
Eine Ausnahme besteht dann, wenn die Anrufer*in suizidale Äußerungen ausspricht.

Infoblatt zur Hotline für psychosoziale Fragen bzgl. COVID-19	
Infoblatt # 15 // Stand: 27.3.2020	
Inhalt	
Zentrale Infos für KIT Hotline MitarbeiterInnen	5
KIT-psychosoziale HOTLINE Nummer – 0800 500 154	5
Für wen sind wir da?	5
Umgang mit Informationsflut	5
Wie melden wir uns?	5
Wie rufe ich mit unterdrückter Nummer an	5
Wie werdet ihr als KIT Hotline Mitarbeiterin informiert – woher erhält ihr die Kontaktdaten der zu anrufenden Personen?	5
NEU: Grundlegende Informationen für KIT Hotline MitarbeiterInnen (erweitert)	6
Unterstützung am Telefon anbieten – was kann ich sagen, wie kann ich unterstützen?	7
Information zum Gespräch mit Kindern	7
Empfehlungen im Umgang mit Kindern – kurz und bündig	8
Thema Angst	8
Was kann ihnen Sicherheit geben	8
Unterstützende Fragen bzw. Hinweise an die AnruferIn/an den Anrufer	9
Thema Psychische Erkrankungen und COVID-19	10
AnruferIn ist in Quarantäne oder wartet auf das Testergebnis – wie können wir unterstützen?	11
Wie können wir unterstützen, wenn Angehörige nicht im Pflegeheim ihre Liebsten nicht besuchen können	12
Sorge um Tiere! Was tue ich mit meinem Tier, wenn ich erkrankte?	13
Gewalt: Vorbeugung – Prävention – Hilfestellungen – wichtige Telefonnummern	14
Maßnahmen gegen Gewalt	14
Notrufnummern bei Gewalt: Ich erlebe Gewalt – wohin kann ich mich wenden?	14
WICHTIGE Hotlines und Telefonnummern	15
Gesundheitstelefon 1450	15
Allgemeine Anfragen rund um COVID-19 (AGES) 0800 555 621	15
Reiserechte Fragen – Verein für Konsumenteninformation	15
Alle kirchlichen (katholisch und evangelisch) und seelsorgerischen Fragestellungen	15
Magistrat Graz – Hotline für SeniorInnen in GRAZ	15
Hotline Sozialressort Land Steiermark – für alle Themen, die die Kinder und Jugendhilfe und Behindertenhilfe	15
Arbeitsrechtliche Fragen:	15
Hotline für alle Fragen zum Arbeitsrecht (AK und OGB)	15
	1
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
	19
	20
	21
	22
	23
	24
	25
	26
	27
	28
	29
	30
	31
	32
	33
	34
	35
	36



Graz, 22. März 2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KIT-Land Steiermark

Die momentane Krise durch die Coronavirus-Pandemie ist beispiellos in der Geschichte der letzten 50 Jahre. Durch ihre extremen persönlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen bei vielen Menschen in einem außergewöhnlichen Maße der Überlebensbedrohung. Manche empfinden ein intensives Gefühl der persönlichen und gesellschaftlichen Bedrohung. Die Ungewissheit und das Nicht-Wissen, wie lange der Zustand anhalten wird, sind dabei oft die größten Belastungsfaktoren.

Ihr, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von KIT-Land Steiermark (KITlerInnen) durch Euren Dienst an der Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag zur aktiven Bewältigung der wohl größten Herausforderung in den vergangenen Jahren.

Durch Euren engagierten Einsatz im Rahmen der Hotline und/oder der KIT-Einsatzfähigkeit unterstützt ihr viele Menschen diese persönliche und gesellschaftliche Krise zu bewältigen.

Die erste Woche haben wir gemeinsam gut geschafft, dafür danken wir jeder und jedem von Euch von Herzen.

Mit Freude haben wir erlebt, dass jede, jeder dort angreift, wo er oder sie gerade gebraucht wird. Nicht nur in unserer Organisation, sondern auch in der Gesellschaft zeigt sich, dass nur durch ein Miteinander der Menschen und der Menschheit die Herausforderungen der Zukunft bewältigt werden können.

Nochmals herzlichen Dank, viel Kraft und Energie all jenen die im Einsatz stehen und eine gute Erholung jenen, die zu Hause sind.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Cornelia
Edith
Veronika

Pressearbeit

10 | Thema des Tages

„Die Stimmung droht bald zu explodieren“

Angst vor Krankheit und Jobverlust, maßlos überforderte Schüler und Eltern, steigende Gewaltbereitschaft in den eigenen vier Wänden: Mit welchen Fragen die steirischen Corona-Hotlines am frühesten konfrontiert sind.

Von Christian Penz

Eine Auswahl der Corona-Hotlines

Hotline Kriseninterventions-
team: 0800/500154 (9 bis 21 Uhr)
Hotline Sozialratung
des Landes: 0800 20 10 10
(7-20 Uhr)

Liedlich von „Sorgenfa-
len“ zu sprechen, greift in
der aktuellen Situation ein-
deutig zu kurz: Es sind vielne-
gare konkrete Ängste, noch nie
da gewesen Gefühlszustände,
mit denen die Steirer in der Co-
rona-Krise zu kämpfen haben.
Um den Betroffenen Unterstüt-
zung zu bieten oder um ihnen
einfach ein Ohr zu leihen, damit
sie sich nicht allein gelassen
fühlen, laufen zahlreiche Ho-
tlines im Land auf Hochbetrieb.
„Wir waren in der Vorwoche
auf einem Allzeithoch, was die
Anrufe betrifft“, rechnet etwa
Josef Zollneritsch aus dem Be-
reich der schulpädagogischen
Beratung vor. „Mittlerwei-
se haben sich die Menschen
aber schon gefasst, es gibt zu-
mindest keine Wohnunterga-
stimmung mehr.“ Edwin Benko
vom Kriseninterventionsteam
erläutert, dass sich zwar nicht
das Ansturm auf die KIT-Ho-



Gesellschaftszentrum:
036/7141 91 (8-23 Uhr)
Schulpädagogische Hilfe
die aktuellen Nummern unter
www.schulpaedagogie.at

Ich muss mein Kind zu Hause
betreuen. Es wird aber mit einer
Umarmung auf Schuttlagen über-
schüttet. Ich fühle mich jetzt wie
ein Hildeknecht, schaffe das aber
nicht. Was kann ich tun?
„Geben Sie Ihrem Kind Struk-
tur, das ist ein wesentlicher Fak-
tor, wie es gelingen kann“, sagt
Schulpädagogin Josef Zollner-
itsch. Und: „Niemand nur einen
Gegenstand bitteln – wechseln
Sie mit Ihrem Kind beim Lernen
die Fächer durch, damit ein
Grundrhythmus auf Motivation auf-
rechterhalten bleibt.“

Mein Problem ist, dass ich mit
mehreren Kindern gleichzeitig zu
Hause lernen muss. Das geht sich,
weil ich ja dazu selbst noch mei-

nen Job über Heimarbeit erledigen
muss, nicht aus. Wie kann ich
es meinen Kindern erleichtern?
„Jedes Kind soll einen defi-
nierten Arbeitsplatz in der
Wohnung haben, der reiz- und
ablenkungsfrei ist“, so Zollner-
itsch. Wichtig sind am Tag auch
Phasen der Bewegung. Also
raus in den Garten oder erlau-
bte Spaziergänge durchführen.
„Das bringt Abwechslung für
alle Sinnesbereiche.“

Wir leben als Familie jetzt
schon tagelang auf engstem
Raum. Die Stimmung droht jeden
Moment zu kippen und bald zu ex-
plodieren, es wird immer heftiger
geprübelt.
Edwin Benko vom steirischen
Kriseninterventionsteam em-
pfehlte folgende Deeskalations-
möglichkeiten: „Tragen Sie den
Konflikt nicht gleich aus. Neh-
men Sie einen Zettel, schreiben
Sie Ihren Unmut und Ihr Ärgernis
darauf nieder und legen Sie
den Zettel über Nacht in eine

Coronavirus | II



Ging es
bei den
Anrufern
zunächst noch
um Gesund-
heitsfragen,
stehen nun
die Themen
Jobverlust,
Überlastung
und Gewalt im
Fokus



Derartige Fragen der älteren
Generation haben sich laut KIT-
Team zuletzt stark gehöhrt.
Benko kann beruhigen: „Keine
Sorge, wir lassen Sie nicht allei-
ne. Es ist auch okay, wenn Sie
uns mehrmals anrufen und ein-
fach reden wollen.“ Genau die-
se stehen derzeit rund 50 El-
tern in der Warteschleife.
Ein Phänomen ist noch zu be-
obachten: „Es gibt Menschen,
die hatten bislang 100 Termine
am Tag. Und jetzt sitzen sie zu

Hause und nichts ist mehr los –
es kommt zu einer Entlastungs-
depression“, so Josef Zollner-
itsch. Er ist Betroffenen zu ei-
nigen Stunden Medienabstren-
gen am Tag, vor allem beim
Thema Corona: „Es soll ja Leute
geben, die machen mütterlich
eine Strichliste von den To-
ten auf der Welt.“ Stattdessen:
„Lassen Sie schöne Gedanken
an sich heran, etwa mit Musik.
So bekommen Sie, wenn auch
nur temporär, Positives.“

2 Auftakt



KOMMENTAR

Redaktion Weiz & Birckfeld
Nadine de Carli
E-Mail: nadine.decarli@woche.at

WOCHE als medialer Nahversorger für alle

Diese WOCHE-Ausgabe unterscheidet sich von den gewohnten Exemplaren. Wie alle Unternehmer muss auch die WOCHE mit ihren Ressourcen haushalten. Trotzdem, inhaltlich hat sich an unserer maßgeblichen Stoßrichtung nichts verän-
dert: Wir sind Ihr regionaler Nahversorger! Als Zeitung mit wöchentlichem Erscheinungsrhythmus tun wir uns in der Print-Ausgabe schwer, aktuell über die Corona-Krise zu berichten. Unser Informationspflicht kommt uns daher online auf www.meinberk.at at nach. In den gedruckten Ausgaben – die WOCHE erscheint weiterhin wöchentlich – haben wir uns bewusst dafür entschieden, auch in diesen Zeiten für Sie Nahversorger mit Lesestoff über alle Ereignisse aus sämtlichen Bereichen zu sein – und vor allem unsere Helden vor den

Sie sind in Zeiten der Krise für uns alle da

Krisenintervention und Zivilschutzverband arbeiten Hand in Hand, um uns sicher durch die Krise zu bringen.



Das Kriseninterventionsteam in Weiz leistet unentgeltlich eine unbezahlbare Arbeit für seine Mitmenschen.

Im Leben läuft alles wie geschmiert und plötzlich kommt „Sand ins Getriebe“. Ein plötzlicher Todesfall, ein schwerer Unfall, ein Brand, eine Naturkatastrophe oder ein aggressives Virus, das unser gewohntes Leben aus der Bahn wirft. In diesen ausweglos scheinenden Situationen sind Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams (KIT) Land Steiermark für uns da.

Aufgaben des KIT-Teams Weiz
Im Bezirk Weiz sind etwa 50 „KITler“ im Einsatz und kümmern sich neben der Betreuung der psychosozialen Hotline (0800/500-154) auch um alltagsnahe Einsätze. Freiwillig und kostenlos! Gerade die momentane Ausnahme-situation bedeutet eine zusätzliche Herausforderung, müssen die Mitarbeiter doch psychische Nähe mit physischer Distanz in Einklang zu bringen. Es gilt nämlich auch Teammitglieder, die einer Risiko-Gruppe angehören und nicht in

Einsätze gehen dürfen. Daher ist eine optimierte Organisation notwendig. Über die Hotline helfen sie Menschen dabei, ihre Ängste in Krisensituationen zu bewältigen. Sie hören zu, geben Rat und helfen, ein soziales Netzwerk aufzubauen. „Wir versuchen derzeit, alle Menschen möglicherweise abzuwickeln und zu koordinieren“, so Zivilschutz-GF Herbert Uhl. „Die große Kunst ist jetzt, Ruhe zu bewahren und den Hausverstand einzuschalten.“ Momentan sind vor allem auch Menschen in ein großes Thema. Menschen können sich in ihrer Trauer nur im engsten Familienkreis treffen, die Verabschiedung vom Toten ist nur unter bestimmten Einschränkungen möglich und auch Begräbnisse finden in

sehr kleinem Rahmen statt“, weiß Margit Strobl vom KIT Land Steiermark in Weiz.

Tipps für die Corona-Krise

Das KIT und der Zivilschutzverband raten in der aktuellen Krise, sich an die Hygienemaßnahmen der Regierung zu halten. „Auch Bevorratung ist wichtig, aber bitte mit normalem Hausverstand für etwa ein bis zwei Wochen einkaufen“, sagt Uhl. Besonders das Warten auf ein Ende der Situation erzeugt bei vielen Menschen Ängste, weil man nicht weiß, wann dieses sein wird. „Die Angst ist zwar eine positive Emotion, die uns vor Gefahren schützt, aber in einem übertriebenen Ausmaß wirkt sie belastend“, so Strobl. Mehr dazu auf meinberk.at/3994366



rona-Maßnahmen: Telefonisches Beratungsangebot durch Kriseninterventionsteam ... Pag

information
medienzentrum steiermark

Das Land Steiermark

→ Kommunikation

Hotline unter 0800/500 154 täglich von 9 bis 21 Uhr erreichbar
Corona-Maßnahmen: Telefonisches Beratungsangebot durch Kriseninterventionsteam wird ausgeweitet

Graz (20. März 2020). - Das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark ist seit zwei Jahrzehnten eine verlässliche und kompetente Anlaufstelle für Steirerinnen und Steirer in Ausnahmesituationen, die rund um die Uhr zur Verfügung steht.

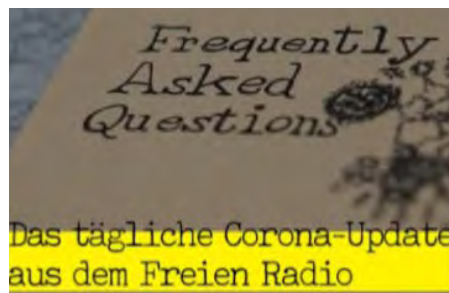
Ab morgen (21.3.2020) wird die telefonische Beratung des Kriseninterventionsteams des Landes Steiermark für Menschen, die sich krankheitsbedingt wegen des Corona-Virus in Quarantäne befinden oder einer Risikogruppe (zum Beispiel ältere Menschen mit Vorerkrankungen) angehören, ausgeweitet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kriseninterventionsteams stehen unter der Hotline 0800/500 154 täglich von 9 bis 21 Uhr für Gespräche zur Verfügung.

Für Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß stellt die telefonische Beratung eine wichtige Maßnahme dar. „In dieser besonderen Situation ist es beruhigend, auf ein bewährtes Team wie das des Kriseninterventionsteams des Landes Steiermark zurückgreifen zu können. Seit mehr als 20 Jahren stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Teams den Menschen in herausfordernden Zeiten hilfreich zur Seite und leisten auch nun einen wertvollen Beitrag der Unterstützung der betroffenen Steirerinnen und Steirer.“

„Wir nehmen uns Zeit, hören zu und gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen ein. Wir sorgen dafür, dass die Menschen, je nach Fragestellungen bei Bedarf an die richtige Stelle weitervermittelt werden“, so Edwin Benko, fachliche Leiter des Kriseninterventionsteams des Landes Steiermark.

Graz, am 20. März 2020

Für Rückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information die Redaktion: **Kommunikation Land Steiermark-Aussendungen** unter E-Mail: kommunikation@stmk.gv.at zur Verfügung.



Sendereine **Radio** Christian-
Portrait Radio mekko
Gesellschaft
mixed media
Deutsch
Fake News: Helmut Steinkellner zu Gespräch mit Lade
17. März 2020
Frequently Asked Questions – 17. März 2020 – Helmut Steinkellner ist von 2001
Jahreszeiten Praxisberatung aus niederschwelliger Jugendarbeit Street Work geprägt und...
Fake News: Fake News: Pandemie
Gesellschaft
mixed media
Deutsch
Veronica Pinter: Thema: Kriseninterventionsteam des
16. März 2020
Frequently Asked Questions – 16. März 2020 – Die Corona-Pandemie fordert uns alle,
heraus Menschen sollen zu Hause bleiben und soziale Kontakte vermeiden. Öffentlich...
Tags: Corona Virus, Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark
Gesellschaft
mixed media
Deutsch
Das tägliche Corona-Update aus dem Freien Radio Helsinki

Seit Montag, 16.3., begleitet Radio Helsinki in Kooperation mit KIT Land Steiermark durch den neuem Alltag. Bei drei Themenschwerpunkten waren KIT Mitarbeiterinnen am Mikrofon:

- 18. März 2020: Ulrike Ablasser und Peter Reitz zu: Home Office mit einem Kind mit hohen Behinderungsgrad
- 17. März 2020: Helmut Steinkellner zu: Fake News
- 16. März 2020: Veronica Pinter: Thema zu: KIT Land Steiermark

Sendungsarchiv / Podcast:
<https://cba.fro.at/series/frequentlyaskedquestions>

Tierärztl. Notdienst Tel. 68 1
Festnahme-Notruf Tel. 0800/376 3
Grazer Telefon-Kette für Risikogruppen
www.thisispublichealth.at

Kriseninterventionsteam-Hotline.
Montag bis Sonntag, 9 bis 21 Uhr,
Tel. 0800/50 01 54.

Pflege-Hotline. Für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, täglich erreichbar, 8 bis 18 Uhr, Tel. 0800/50 01 76.

Zusammenhalt-Hotline der Stadt Graz
Tel. 872-33 33.

Institut für Familienfragen. Mo.–Do., 9 bis 12 Uhr, Tel. 38 62 10 oder per Mail elternschaft@utanet.at

SMZ-Hilfs-Netzwerk Liebenau und Jarmini. Montag bis Freitag, 10 bis 18 Uhr, 0650/67 35 146 oder Tel. 0664/16 51 471.

Caritas. Hotline: #TeamNächstenliebe Tel. 8015-290, Montag bis Freitag, jeweils von 8 bis 17 Uhr.

Amsel, Arbeitslosen-Verein. Hotline: Tel. 0681/10 27 03 42, für arbeitslose M

KIT - Hot line

Wir sind zu viele Menschen
auf engem Raum...
Ich bin alt und allein...

Ich mache mir Sorgen um
meine Gesundheit...

Wie erkläre ich es meinem Kind?

Ich fühle mich mit der Situation überfordert...

Was mach ich jetzt den ganzen Tag?

Wir streiten nur noch...

Ich komme aus dem Ausland, was ist zu tun?

Wer versorgt mein Tier, wenn ich krank werde?



HERAUSFORDERNDE ZEITEN – REDEN Hilft

Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das **Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark** stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.

Telefonische Begleitung für Menschen ...

- ▶ ... mit Fragen und Anliegen
- ▶ ... mit Sorgen und Ängsten
- ▶ ... die sich alleine fühlen
- ▶ ... die mit einer außenstehenden Person über ihre Anliegen sprechen möchten
- ▶ ... die einer Gruppe besonders gefährdeter Personen angehören
- ▶ ... die sich in Quarantäne oder in freiwilliger Selbstisolation befinden
- ▶ ... die das Gefühl haben, es ist alles zu viel und deshalb ein Gegenüber zum Ordnen der Gedanken und der Bedürfnisse benötigen

Wir sind für Sie da!

Name	Vorname	Mo, 23.03.2020: 09.00 - 15.00	Mo, 23.03.2020: 15.00 - 21.00	Di, 24.03.2020: 09.00 - 15.00	Di, 24.03.2020: 15.00 - 21.00	Mi, 25.03.2020: 09.00 - 15.00	Mi, 25.03.2020: 15.00 - 21.00	Do, 26.03.2020: 09.00 - 15.00	Do, 26.03.2020: 15.00 - 21.00	Fr, 27.03.2020: 09.00 - 15.00	Fr, 27.03.2020: 15.00 - 21.00	Sa, 28.03.2020: 09.00 - 15.00	Sa, 28.03.2020: 15.00 - 21.00	So, 29.03.2020: 09.00 - 15.00	So, 29.03.2020: 15.00 - 21.00
Ablasser	Ulrike	JA		JA											
Ablasser	Margit		JA		JA			JA				JA		JA	
Auer	Maria Elfriede									JA					JA
Auer	Harald														
Bader	Helene	JA		JA		JA		JA				JA	JA	JA	JA
Barth-Gotter	Monika	JA		JA			JA		JA	JA		JA	JA	JA	JA
Bauer	Theresa														
Baumann-Cox	Susanne		JA		JA		JA					JA	JA		JA
Bergna	Monika		JA									JA	JA		JA
Braunhuber	Martin		JA									JA	JA	JA	JA
Brunner	Daniela	JA	JA									JA	JA		
Danipphofer	Petra	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Darwin	Birgit														
Dietz	Astrid	JA		JA			JA	JA		JA		JA	JA	JA	JA
Eggerter	Reiner	JA	JA			JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Elbel	Kerstin														
Esner	Christa		JA									JA			
Fehleisen	Susanne				JA							JA	JA		
Feldner	Alfred		JA	JA	JA	JA	JA	JA				JA	JA	JA	JA
Fetz	Michaela	JA				JA				JA					
Forcher-Prager	Annenmarie		JA	JA	JA		JA	JA	JA			JA	JA	JA	JA
Fritzwirth	Roland			JA	JA	JA	JA					JA			
Gebeshuber	Adelheid		JA												
Glasner	Paula	JA				JA	JA	JA		JA	JA	JA	JA	JA	JA
Graf-Schmid	Andrea					JA	JA								
Grubner	Gertraud	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Grubner	Gertraud														
Haas	Edith	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Haas	Edith														
Hell	Elfriede		JA	JA	JA	JA	JA					JA	JA	JA	JA
Helmann	Oscar		JA									JA	JA		
Kahr	Rudi			JA				JA				JA	JA	JA	JA
Kalkus-Promitzer	Thomas	JA		JA		JA	JA		JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Kleber-Bucheneiter	Petra					JA	JA					JA	JA		
Kerschbaumner	Peter		JA		JA		JA		JA			JA	JA		JA
Kerschbaumner	Romana		JA												
Klug	Karin		JA										JA	JA	JA
Kluge	Irene			JA	JA	JA	JA					JA	JA	JA	JA
Kölberl	Annenmarie	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Koch	Bernadette														
Köhl	Elisabeth	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Kraus	Irene														
Krinz	Karin		JA				JA	JA							
Krinz	Steph				JA							JA	JA	JA	JA
Krista	Verena			JA	JA			JA	JA			JA	JA	JA	JA
Lackner	Carina			JA				JA							
Ladenhaud	Karl Heinz	JA						JA					JA		
Laner	Anton	JA	JA			JA	JA	JA						JA	JA
Leinweber	Heike								JA		JA		JA		JA

Name	Vorname	Mo, 23.03.2020: 09.00 - 15.00	Mo, 23.03.2020: 15.00 - 21.00	Di, 24.03.2020: 09.00 - 15.00	Di, 24.03.2020: 15.00 - 21.00	Mi, 25.03.2020: 09.00 - 15.00	Mi, 25.03.2020: 15.00 - 21.00	Do, 26.03.2020: 09.00 - 15.00	Do, 26.03.2020: 15.00 - 21.00	Fr, 27.03.2020: 09.00 - 15.00	Fr, 27.03.2020: 15.00 - 21.00	Sa, 28.03.2020: 09.00 - 15.00	Sa, 28.03.2020: 15.00 - 21.00	So, 29.03.2020: 09.00 - 15.00	So, 29.03.2020: 15.00 - 21.00
Lietz	Christopher		JA		JA					JA		JA	JA	JA	JA
Linauer	Harald			JA										JA	JA
Löffl	Maria	JA								JA				JA	JA
Macher	Günther				JA	JA						JA	JA		JA
Mietzenbauer	Maria	JA	JA		JA		JA		JA			JA	JA		JA
Mittendorf	Monika			JA			JA		JA			JA	JA		JA
Molz	Hermine	JA		JA								JA		JA	
Neuhof	Ilse				JA										
Neumann	Barbara	JA		JA				JA	JA	JA		JA	JA	JA	JA
Niederl	Gabriele							JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Ohner	Christa				JA		JA								
PASSLER	Christa				JA			JA							
Pichler	Vera				JA										
Pierer	Gerhard	JA	JA			JA			JA	JA			JA	JA	JA
Pitz	Bernhard			JA			JA								
Postl	Elisabeth		JA				JA								
Prenn	Angelika					JA	JA	JA							
Rapp	Martin	JA	JA					JA	JA						
Rath-Lieb	Christina	JA													
Reithauer	Jonny				JA		JA								
Reiter	Isidore				JA										
Rindner	Peter	JA					JA								
Schneebauer	Johann			JA											
Schöckinger	Stefan														
Schröder	Hans Dieter			JA						JA			JA	JA	JA
Schwarhofer-Vidich	Monika	JA						JA	JA						
Sendl	Michael	JA			JA		JA								
Slacher	Thomas				JA		JA								
Stadler	Ewald	JA													
Steinbauer	Lina		JA		JA										
Strobl	Margit			JA											
Taucher	Irene	JA													
Tiefenbacher	Maria	JA						JA		JA				JA	
Ulrich	Bettina			JA											
Weiner	Martin	JA	JA					JA	JA						
Wieser	Reinhard	JA		JA						JA				JA	
Wolf	Karin														JA
ZWEYTIK	Elke		JA					JA				JA			JA

Selbstfürsorge und Gesundheit

Herausfordernde Zeiten – Selbstfürsorge für KIT-Mitarbeiterinnen und KIT-Mitarbeiter

Lesevergnügen pur – digitale Bibliothek Land Steiermark

- Das Land Steiermark stellt ab sofort seine digitale Bibliothek allen SteirerInnen kostenlos zur Verfügung. Die digitale Bibliothek (DigiBib) ist eine seit 2016 vom Land Steiermark betriebene digitale Medienplattform, die bisher KundInnen von öffentlichen Bibliotheken vorbehalten war. Sie umfasst rund 45.000 Medien wie eBooks, Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher und Videos, die jederzeit via Download auf Tablets, Smartphones oder E-Book-Readern genutzt werden können.
- Interessierte können sich für den Service **per Mail an digibib-stmk@lesezentrum.at** anmelden, sie müssen ihren Namen und die Wohnsitzgemeinde angeben.

Kunst und Kultur

Viele Institutionen und VeranstalterInnen reagieren mit viel Kreativität auf die derzeitigen Ausgangsbeschränkungen. Sie bieten Kunst und Kultur online an. Hier eine kleine Auswahl:

Der Kasperl ist wieder da

- Wir, das Team des Grazer Kasperltheaters hoffen, ein wenig Ablenkung in die Wohnzimmer bzw. Kinderzimmer zu bringen.
- <https://kasperl.com/#/wir-ueber-uns>

Literaturhaus Graz

- Basierend auf dem Veranstaltungsprogramm, das wir in den nächsten Wochen im Literaturhaus Graz bringen wollten, haben wir eine Reihe österreichischer Autorinnen und Autoren eingeladen, ab sofort ein Tagebuch über die Auswirkungen des Corona-Virus und die Maßnahmen seiner Bekämpfung auf das alltägliche Leben und den Zustand der Gesellschaft zu führen. Die Beiträge werden ab sofort jeden Freitag in redaktionell betreuter Form und als Gesamtfile auf unsere Homepage gestellt.
- <http://www.literaturhaus-graz.at/die-corona-tagebuecher/>

Graz Museum // 360 Graz digital – eine Geschichte der Stadt

<https://www.grazmuseum.at/>

Zum Nachhören – Podcasts zu Kunst und Kultur

<http://www.castyourart.com/category/podcast/>

Vorarlberg Museum

- Von zu Hause aus können Sie Gespräche zu landesgeschichtlichen Themen nachhören, in Audio- und Videorundgängen Ausstellungen erkunden und erfahren "B'sundrigs" aus der Sammlung. Die Schriftstellerin Daniela Egger führt zudem ein Tagebuch über das Leben zu Zeiten von Corona, die Auswirkungen dokumentiert die Fotografin Sarah Mistura. Schmökern Sie in Publikationen in der Leseecke oder recherchieren Sie in einem virtuellen Auswanderermuseum über Vorarlberger Familien, die im frühen 20. Jahrhundert in Brasilien ein neues Leben begonnen haben.
- <https://www.vorarlbergmuseum.at/vorarlberg-museum-digital/startseite/>

Aargauerkunsthaus

- Die Sammlung des Aargauer Kunsthauses umfasst Werke vom 18. Jahrhundert bis heute. Der Fokus liegt auf Arbeiten von Schweizer Künstlerinnen und Künstlern. Die Sammlung Online bildet die Sammlung nicht vollständig ab, doch finden Sie hier eine informative Dokumentation von ausgewählten Werken.
- <https://www.aargauerkunsthaus.ch/>

Kino Welt Wien

- Die bald 125-jährige Geschichte der Kinos in Wien präsentiert die neue große Ausstellung des Filmarchiv Austria. Einzigartige Originalexponate und zahlreiche Themeninseln vermitteln anschaulich die bis heute ungebrochene Faszination des Kinos in unserer Stadt. Mit dieser digitalen Präsentation laden wir Sie herzlich dazu ein, in die vergangene und die heutige Wiener Kinogeschichte einzutauchen. Als Reaktion auf die notwendig gewordene Schließung des METRO Kinokulturhauses verlagert das Filmarchiv Austria die kürzlich eröffnete Ausstellung »Kino Welt Wien« in Form eines Digitalisierungsprojekts ins Netz. Zahlreiche Bild- und Filmdokumente führen in einer faszinierenden Zeitreise durch ein Wiener Kinojahrhundert.
- <https://www.filmarchiv.at/en/digital/digi-kino-welt-wien/>

Das Belvedere online

- Besuchen Sie das Belvedere online, wo Kurzführungen online angeboten werden. Aktuell werden einzelne Kunstwerke aus der Schausammlung im Oberen Belvedere präsentiert. Täglich um 15 Uhr wird ein Kunstwerk vorgestellt.
- <https://digital.belvedere.at/>

Englischsprachige Kunst- und Kultur Angebote

Sammlung von 2500 Museen, die virtuelle Rundgänge anbieten

- Unbedingt empfehlenswert sind folgende Rundgänge und Rundblicke: British Museum, London; Guggenheim Museum, New York; National Gallery of Art, Washington, D.C.; Musée d'Orsay, Paris; National Museum of Modern and Contemporary Art, Seoul; Pergamon Museum, Berlin; Rijksmuseum, Amsterdam; Van Gogh Museum, Amsterdam; The J. Paul Getty Museum, Los Angeles; Uffizi Gallery, Florence; MASP, São Paulo; National Museum of Anthropology, Mexico City
- <https://artsandculture.google.com/partner?hl=en>

Das Guggenheim schenkt euch über 200 Kunstbücher als Download

- Das Solomon R. Guggenheim Museum stellt nun eine beachtliche Sammlung an digitalisierten Kunstbüchern zum Download bereit, die wohl das Herz eines jeden Kunstliebhabers höher schlagen lassen dürften. Unter den Publikationen finden sich Wassily Kandinskys Abhandlung von 1946 On the Spiritual in Art; Bücher über Kunstbewegungen wie die italienische Metamorphose oder den russischen Konstruktivismus; Tausende Jahre Kunstgeschichte und ganze Kataloge der Kunstwerke der ganz Großen, die die ehrwürdigen Hallen des Guggenheim-Museums füllen. So können nun Analysen der Kunstwerke von Pablo Picasso, Roy Lichtenstein, Dan Flavin, Robert Rauschenberg, Gustav Klimt, und Mark Rothko online als PDFs oder e-Publikationen durchstöbert werden.
- <https://archive.org/details/guggenheimmuseum?&sort=-downloads&page=3>

Essen und Bewegung

Gutes Essen



Fitness mit Conny und Susi





KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Geburtstage im März:

BARTH-GOLSER Monika, BRUNBAUER Michael, DAMPFHOFER Petra, GOGG Angelika, GRABNER Monika, KRENN Josef, KRENN Karoline, KRESTA Verena, LEHMANN Larissa, LIENHART Elisabeth, OPITZ Gabriele, PRIETL Gertraud, PROCHAZKA Herbert, REITBAUER Johann, SCHRÖGNAUER Waltraud, SEYBOLD Ulf, STACHER Thomas, TIEFENBACHER Maria, WALLNER Franz, WOLF Karin, ZINGL Lukas, ZSILAVECZ Roland, LAUCHARD Bettina, SCHIERL-PLANITZER Heidrun, STRASSER Michaela, TÜRL Petra, LÖDL Tatjana und PICHLER Vera

Einen runden Geburtstag feierten:

HAUSEGGER HARALD UND HAMEDL PHILIPP

Wir gratulieren sehr herzlich!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at